

Vorbehaltlich der Mittelfreigabe!

Geo-Gender-Chancenfonds 2016

(Stand 14.03.2016)

Förderlinie 1 - Individualförderung

1a) Individualförderung - Brückenfinanzierung

Sie sind herausragende Wissenschaftlerin in der Abschlussphase der Promotion, Habilitation oder anderweitigen Postdoc-Projektphase und benötigen eine Brückenfinanzierung bis zum Start Ihres nächsten Karriereschritts?

Im Rahmen des im Professorinnenprogramm II eingerichteten Geo-Gender-Chancenfonds sind zu vergeben:

2 Brückenstellen à 50% TV-L E 13 für 6 Monate: jeweils ca. 15-16 Tsd. Euro (ggf. kürzere Dauer, höherer Anteil)

So funktioniert's:

- Zielgruppe: Hervorragende Wissenschaftlerinnen der Geo-Fakultät in der Abschlussphase ihrer Promotion/Habilitation oder in der Antragsphase auf eine Eigene Stelle
- Vorschlagsberechtigt: Wissenschaftlerinnen der Geo-Fakultät
- Bewerbung: formlos mit Begründung der hohen wissenschaftlichen Güte inkl. Stellungnahme der/des Vorgesetzten und Angabe der geplanten Laufzeit. Max. 2 DIN A4-Seiten
- Bewerbungsschluss: 30. April 2016 -> Auswahl durch Forschungskommission, Beschlussfassung Fakultätsrat am 23. Mai 2016 (Entscheidung vorbehaltlich personalrechtlicher Möglichkeiten)
- Bewerbung per E-Mail an: katrin.kranz@geo.uni-goettingen.de sowie dekanat@geo.uni-goettingen.de
- Kompetitive Begutachtung durch Forschungskommission
- Vorgabe: Maßnahme muss dieses Jahr beginnen (i.d.R. im Anschluss an das reguläre Beschäftigungsverhältnis) und min. 2/3 der jew. Mittel noch in 2016 verausgabt werden.

1b) Individualförderung - finanzielle Unterstützung für Reisen, Coaching, Weiterbildung etc.

Sie sind Wissenschaftlerin und können bedarfsgerecht finanzielle Unterstützung beantragen, um Sie in Ihrem wissenschaftlichen Werdegang zu fördern. Das können spezielle fachgebundene Weiterbildungen sein, ein persönliches Coaching oder Zuschüsse zu Forschungsreisen oder Tagungen. Nennen Sie uns Ihre eigenen Ideen und Bedarfe!

Höhe der Förderung: max. 1.500 Euro je Person, jedoch nur bis 75% des Vorhabens.
Geplantes Fördervolumen 2016: bis zu 15.000 Euro

So funktioniert's:

- Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen der Geo-Fakultät während und nach der Promotion
- Vorschlagsberechtigt: Wissenschaftlerinnen der Geo-Fakultät
- Bewerbung: formloser Antrag mit Skizze des Vorhabens (max. 1 DIN A4-Seite) mithilfe Verwendung geeigneter Quellen (bspw. Anmeldung Tagung, Angebot Coaching o.ä.), Teilnahmebescheinigungen sind nach Abschluss des Vorhabens beizubringen.
- Bewerbung jederzeit möglich
- Vergabe durch Auswahlkommission (1 Vertreter/-in je Statusgruppe unter Federführung der Gleichstellungsbeauftragten) nach Windhundprinzip; Termine Auswahlentscheidung nach Antragslage: geplant sind jew. die erste Woche im Mai, Juli und Oktober 2016.
- Vorgabe: Maßnahme muss in 2016 abgeschlossen sein.
- Vorschuss ggf. möglich
- Bewerbung per E-Mail an: katrin.kranz@geo.uni-goettingen.de sowie dekanat@geo.uni-goettingen.de

Förderlinie 2: Ideenplattform

Sie sind Mitglied der Geo-Fakultät und haben weitere Ideen? Ideen, die über die Förderung einzelner Personen hinausgehen und der Verbesserung von Gleichstellungsstrukturen im Wissenschaftsbereich dienen?

Wir möchten mit Ihnen bedarfsgerechte Maßnahmen entwickeln, die helfen, Frauen in allen Karrierestufen vom Studium bis zur Professur gleiche Chancen einzuräumen wie Männern. (Studentinnenakquise? Sensibilisierungsveranstaltungen? Weitere Ideen?)

Geplantes Fördervolumen 2016 insgesamt: bis zu 10.000 Euro

So funktioniert's:

- Ziele und Zielgruppe: Verbesserung der Gleichstellungsstrukturen mit Blick auf alle Studentinnen/Wissenschaftlerinnen, bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium an der Geo-Fakultät
- Vorschlagsberechtigt: Alle Mitglieder der Geo-Fakultät
- Idee/Bewerbung: formloser Antrag mit Skizze des Vorhabens (max. 1 DIN A4-Seite) ggf. mithilfe geeigneter Quellen
- Bewerbung jederzeit möglich
- Vergabe durch Auswahlkommission (1 Vertreter/-in je Statusgruppe unter Federführung der Gleichstellungsbeauftragten) nach Windhundprinzip; Termine Auswahlentscheidung nach Antragslage: geplant sind jew. die erste Woche im Mai, Juli und Oktober 2016.
- Dekanat und Gleichstellungsteam helfen bei der Umsetzung
- Vorschuss ggf. möglich
- Vorschläge per E-Mail an: katrin.kranz@geo.uni-goettingen.de sowie dekanat@geo.uni-goettingen.de

In beiden Förderlinien sind wir nachweispflichtig, so dass wir nach Ablauf der Maßnahme ggf. um kurze Resümees, Belege o.ä. bitten müssen.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Katrin Kranz (Gleichstellungsbeauftragte):
Tel. -10807, E-Mail: katrin.kranz@geo.uni-goettingen.de**

Zum Hintergrund:

Mit der Berufung von Frau Prof. Daniela Sauer auf die W3-Professur Physische Geographie haben sich das zentrale Gleichstellungsbüro der Universität Göttingen und die Geo-Fakultät erfolgreich für das Professorinnenprogramm II (PP II) des Bundes beworben.

Das Ziel des PP II ist die Erhöhung der Anzahl an Professorinnen und die Stärkung der Gleichstellungsstrukturen an deutschen Hochschulen. Bund und Land fördern die Professur über fünf Jahre erheblich, so dass die freigewordenen Mittel für Gleichstellungsprojekte auf Universitäts- und auf Fakultätsebene zur Verfügung stehen. Die Geo-Fakultät hat für 1/3 dieser freigewordenen Mittel den Geo-Gender-Chancenfonds aufgelegt. Die anderen 2/3 der Mittel werden universitätsübergreifend genutzt, das zentrale Gleichstellungsbüro der Universität wird damit den „Gleichstellungs-Innovations-Fonds“ auflegen. Von diesem Fonds sollen insb. die Natur- und Lebenswissenschaften profitieren, also auch die Fakultät für Geowissenschaften und Geographie. Näheres zu gegebener Zeit.

Der Geo-Fakultät stehen mit dem Geo-Gender-Chancenfonds folgende Mittel zur Verfügung:

Jahr	Maximal zu vergebende Mittel für die Förderlinien 1 und 2:
2016	bis zu 54.000 €
2017	bis zu 34.000 €
2018	bis zu 34.000 €
2019	bis zu 34.000 €
2020	bis zu 19.500 €

gez. Prof. Dr. Hilmar von Eynatten
(Dekan)

gez. Gleichstellungsteam